



DANKE!

Gelber Engel - es gibt ihn, auch in der Türkei

(amor) – Allzu häufig müssen wir in der ATR über Fälle berichten, in denen Residenten und Touristen von türkischen Geschäftsleuten und solchen, die sich dafür ausgeben, über den Tisch gezogen werden. Da fragen wir uns manches Mal, gibt es sie überhaupt nicht mehr, die hilfsbereiten, freundlichen und fairen türkischen Mitbürger?

Gewiss, in den Touristen- und Residentenhochburgen sind sie selten geworden, aber hier und da gibt es sie doch noch. So möchten wir heute berichten von der Autowerkstatt in Alanya, wo man auch 2006 noch hilfsbereit, freundlich und fair - auch (!) gegenüber nicht-türkischen Kunden - ist.

Wer unsere Zeitung regelmäßig liest, kann sich vielleicht noch an die Anzeigen des Citroen-Händlers Ende vergangenen Jahres erinnern, von dem wir heute berichten wollen.

Es ist schon einige Tage her, dass ich mit meinem Auto in Alanya zum Einkaufen unterwegs war. Es machte keinen rechten Spaß, denn es regnete in Strömen. Als ich schon einige Geschäfte mit meinem Auto „abgeklappert“ hatte, kam ich wieder zurück zu meinem Wagen und wollte losfahren. Dort das Umdrehen des Zündschlüssels blieb ohne die gewohnte Reduktion aus dem Motorraum.

Kein Mucks, statt dessen gingen die Kontrollleuchten beim Starten aus. Kein gutes Zeichen! Also rief ich über mein Handy die Werkstatt an. In der üblichen Mischung aus Deutsch und Türkisch konnte ich mein Problem schildern.

Die Antwort auf der anderen Seite: in zehn Minuten sind wir bei Ihnen. Die Dame des Ladenlokals, vor dem ich mit meinem Fahrzeug stehen geblieben war, entlockte diese Aussage ein Lächeln und die Anmerkung, dass ich doch lieber erst mal einen Kaffee bei ihr im Trockenen trinken sollte, da aus den versprochenen zehn Minuten mindestens 30 Minuten werden würden. Ich lehnte dankend ab, da ich Vertrauen in „meine“ Werkstatt hatte und habe.

Und siehe da: nach fast genau zehn Minuten, sah ich ein Auto gleich vor meinem halten und der mir bekannte Sohn des Werkstattbesitzers und sein Monteur stiegen aus. Sein geschulter Blick in den Motorraum ergab schnell die Diagnose: die Batterie ist kaputt. Der Blick auf das Produktionsjahr sagte ihm und mir, dass hier ein Batterieleben zu Ende gegangen war.

Zum Glück - nein, weil er auf Grund meines Telefongesprächs die richtige Weg Diagnose gestellt hatte - war in seinem Fahrzeug eine Ersatzbatterie mitgefahren. Der Austausch war trotz strömendem Regen schnell vollzogen. Ein Dreh am Zündschlüssel und mein Auto hatte wieder die gewohnte Lebensenergie.

Dass ich trotz Anreise „meines Monteurs“ von Oba nach Alanya musste ich für das ganze nur 80 YTL bezahlen musste, ein weiteres erfreuliches Erlebnis. Es gibt sie also immer noch, die hilfsbereiten, freundlichen und fairen Geschäftsleute in den Touristenhochburgen.

Und ich weiß wieder einmal mehr, dass ich mich auf meinen gelben Engel verlassen kann. Auch wenn nicht ADAC draufsteht, er kann es mit den deutschen Engeln in jedem Fall aufnehmen. Danke!